

„Daran können wir uns nicht gewöhnen“

Leipziger Verein war wieder mit Sach- und Geldspenden im **WESTBALKAN** unterwegs / Besuche in Albanien und Kosovo sorgten für leuchtende Kinderaugen

LEIPZIG. Wieder einmal war es unterwegs und zwar mit einem Transporter voller Sachspenden: Das Team vom Leipziger Verein „Perspektiven für Kinder auf dem Westbalkan“ zieht Bilanz einer ereignisreichen Tour hin zu den ärmsten Menschen in den Ländern Albanien und Kosovo. Möglich gemacht hatte diese Tour wieder die Spenden von Leipzigerinnen und Leipzigern.

gab es für jedes Kind ein persönliches Geschenk, die in Deutschland gesammelten Sachspenden wie Spielzeug, Bälle und Schulmaterialien sowie einen Spendenscheck an die Leitung des Kinderzentrums. Damit kann nun beispielsweise ein Sommercamp, aber auch Therapiebehandlungen und Lernförderprogramme finanziert werden.

Weiter ging es nach Fushe Kove nahe der Hauptstadt Pristina

UNTERWEGS MIT GANZ VIELEN SPENDEN

Es gab eine Menge zu tun, viele Stationen waren auf dem Tourplan zu finden: Das Kinderzentrum „Reze Dielli“ in Peza zum Beispiel, in dem man mit einem Kulturprogramm der Kids empfangen wurde. Im Gegenzug

Ein Augenblick, der Freude auslöst: Auch beim Besuch im Kinderzentrum Peza hatte das Team vom Verein „Perspektiven für Kinder auf dem Westbalkan“ einen Spendenscheck dabei. Foto: Verein



na: Hier übergab das Team Brennholz an 35 notdürftige Familien sowie 40 Lebensmittelpakete – auch Sachspenden wurden verteilt.

BEWEGENDE MOMENTE

Gerade dies waren bewegende Momente: Man kennt auch in Deutschland Kinderarmut – mit den Zuständen in den Westbalkanstaaten sei dies aber nicht vergleichbar. Es sei immer wieder erschütternd, unter welchen elenden Bedingungen die Familien leben müssen. Unterm Strich ist sich das Team erneut einig: „Auch nach all den Projektreisen: An diesen Zustand können und dürfen wir uns nicht gewöhnen und ihn als normal ansehen. Dass Menschen hier so le-

ben müssen, widerspricht jeglichen Menschenrechten, die vermeintlich in Europa gelten.“

Der letzte Projekttag begann mit einem Besuch im Büro vom SOS Kinderdorf Kosovo. Dort wurde die Kooperation mit der Einrichtung um ein Jahr verlängert: Damit unterstützt der Leipziger Verein auch weiterhin 29 Familien mit 110 Kindern und 15 Jugendlichen auf dem Gebiet der Gesundheit und Bildung. Spenden gab es auch für das Down Syndrom Zentrum in Pristina. Da es keine gesetzliche Krankenversicherung im Kosovo gibt, sind die Zentren auf Hilfen vom Staat, von Firmen und vor allem Spenden aus dem Ausland angewiesen. **RED./JW**

www.kinder-westbalkan.de

Ein neuer Preis-Rekord in Gemütlichkeit!

porta



Besser gleich zu porta.

GUTSCHEIN
30€
DIREKTABZUG
ab 100€ Einkaufswert
in fast allen Abteilungen*

GUTSCHEIN
500€
DIREKTABZUG
ab 1500€ Einkaufswert
in fast allen Abteilungen*

GUTSCHEIN
1000€
DIREKTABZUG
ab 3000€ Einkaufswert
in fast allen Abteilungen*

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ

Testsieger Möbelhäuser Service

TEST Mai 2024
14 Anbieter

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut



Gutscheine bis 27.07.2024 gültig! 04103 Leipzig • porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Alte Messe Leipzig • Alte Messe 2 • direkt am Doppel-M (Prager Straße) • Tel.: 0341 21721-0
04509 Wiedemar • porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Wiedemar • Lilienthalstraße 7-9 • Tel.: 034207 44-0
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

* Pro Kunde und Einkauf nur ein Gutschein im Wert von 30€ ab 100€ Einkaufswert oder 500€ ab 1500€ Einkaufswert oder 1000 ab 3000€ Einkaufswert. Nicht kombinierbar. Keine Barauszahlung. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“, „Preisknaller“ und „Knallerpreis“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte aus dem Onlineshop und der Abteilung Quartier. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 27.07.2024. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden.

porta.de

„Final Countdown“ auf Parkbühne

LEIPZIG. Diesen Kracher hat man auch nach 40 Jahren noch im Ohr: „It's the final countdown“, unterlegt von einer markanten Synthie-Fanfare – ja, die schwedische Band Europe hat sich tief ins musikalische Gedächtnis eingepägt. Nun laden Frontmann Joey Tempest & Co. zur Party auf die Parkbühne im Clara-Zetkin-Park: Gefei-

ert wird am Sonntag, 28. Juli, ab 19 Uhr das 40. Jubiläum des Debüts „Europe“ – und Joey Tempest freut sich auf möglichst viele Jubiläumsgäste: „Danke an euch da draußen – wir fühlen uns geehrt, dass wir heute noch hier sind, Platten machen und durch die Welt touren.“

www.parkbuehne-leipzig.com

Im Workshop zum Hörspiel

LEIPZIG. „Kreativität trifft KI!“ Unter diesem Motto findet am 1. und 2. August ein Workshop in der Hörfunk- und Projektwerkstatt Leipzig (HUP) statt. Bei diesem Ferienangebot soll ein Wettbewerbsbeitrag für das Leipziger Visionale Festival im November 2024 produziert werden. Gemeinsam denkt man sich ein Hörspiel aus, spricht es in

den Profi-Studios ein und gestaltet es mit Geräuschen zum fertigen Hörspiel – unter dem kreativen Einsatz von KI. Das Ergebnis soll bei Radio blau, dem nicht-kommerziellen Lokalradio in Leipzig, ausgestrahlt werden. Anmelden kann man sich bis Montag, 29. Juli, unter E-Mail: medienbildung@hup-le.de; die Teilnahme ist kostenlos.

Spatenstich fürs Millionen-Projekt

Beiersdorf baut im **NORDEN** ein Logistikzentrum

LEIPZIG. Runde 200 Millionen Euro werden im Leipziger Norden investiert und zwar von der Beiersdorf AG: In diesen Tagen wurde für den symbolischen ersten Spatenstich für ein modernes Logistikzentrum zu den entsprechenden Werkzeugen gegriffen. Bis 2027 soll das Vorhaben abgeschlossen sein, 450 neue Arbeitsplätze werden nach Angaben des Hauptpflegekonzerns entstehen.

Gebaut wird auf einem 12,5 Hektar großen Gelände. Ausschlaggebend für die Standortwahl waren nach Angaben des DAX-Konzern vor allem die gute Anbindung an das europäische Verkehrsnetz und die Nähe zu den Produktionsstandorten des Unternehmens. Künftig soll ein signifikanter Anteil der Waren per Bahn transportiert werden. Das 25 Meter hohe Hochregallager mit rund 125000 vollautomatisiert bedienbaren Palettenstellplätzen wird das weltweit größte und leistungsfähigste Lager von Beiersdorf sein.

BEKENNTNIS ZU LEIPZIG

„Mit diesen beiden Großprojekten geben wir ein klares Bekenntnis zum Standort Deutschland ab. Zusammen sind sie die größte Investition, die Beiersdorf je an einem Standort getätigt hat“, erklärt Michael Frey, Chief Supply Chain Officer und Mitglied des Executive Committees der Beiersdorf AG, und verwies auf das neue Werk in direkter Nachbarschaft. Der Ausblick: Mit dem neuen Logistikzentrum wird Leipzig zur zentralen europäischen Drehscheibe.

NACHHALTIGKEIT ALS THEMA

Nachhaltigkeit spielt eine große Rolle Das neue Logistikzentrum wird klimaneutral betrieben – unter anderem erhält es Photovoltaikmodule sowie Dach- und Fassadenbegrünung. Zudem strebt Beiersdorf eine LEED-Zertifizierung an, ein international anerkanntes Gütesiegel für Nachhaltigkeit in der Gebäudeplanung. **RED./JW**



Ran an den Spaten: Mit diesem symbolischen Stich startet der Bau eines neuen Logistikzentrums der Beiersdorf AG im Leipziger Norden. Foto: Beiersdorf